

Dreharbeiten erfolgreich beendet:
GOTT, DU KANNST EIN ARSCH SEIN!

Nach 35 Drehtagen in Nordrhein-Westfalen, Bayern und Frankreich ist in Paris die letzte Klappe zu **GOTT, DU KANNST EIN ARSCH SEIN!** gefallen. Inspiriert von einer wahren Geschichte feiert der Film das Leben und ist mit Heike Makatsch („Ich war noch niemals in New York“), Til Schweiger („Honig im Kopf“), Jürgen Vogel („Club der roten Bänder“), Benno Fürmann („Babylon Berlin“), Jasmin Gerat („Kokowääh“), Dietmar Bär („Tatort“) und Inka Friedrich („Sommer vorm Balkon“) sowie Max Hubacher („Der Hauptmann“) und der jungen Sinje Irslinger in ihrer ersten Kinohauptrolle prominent besetzt.



Am Set in der Oberpfalz: Max Conradt (Head of German Feature Film & Co-Production Universum Film), Jonas Holdenrieder, Heike Makatsch, Viola-Franziska Bloess (Producerin UFA FICTION), Til Schweiger, Sinje Irslinger, Regisseur André Erkau, Nuala Bauch, Buchautor Frank Pape, Lars Nitschke (Film Commission Bayern), Tommy Wosch (Drehbuchautor & Produzent UFA FICTION) (v.l.n.r.) © UFA FICTION 2019/ Thomas Kost

Mit
Sinje Irslinger, Max Hubacher, Heike Makatsch und Til Schweiger

In weiteren Rollen
**Jürgen Vogel, Benno Fürmann, Jasmin Gerat, Dietmar Bär, Inka Friedrich
 u.v.m.**

Regie
André Erkau

Drehbuch
Katja Kittendorf und Tommy Wosch

Produktion
UFA FICTION
In Zusammenarbeit mit RTL

Kinostart: 15. Oktober 2020
im Verleih von Universum Film

Die 16-jährige Steffi (Sinje Irlinger) hat soeben ihren Realschulabschluss gemacht und steckt voller Tatendrang. Sie freut sich auf die Abschlussfahrt nach Paris und plant eine romantische Nacht in der Stadt der Liebe mit ihrem Freund Fabi (Jonas Holdenrieder). Nach der Klassenfahrt soll dann Steffis Berufswunsch in Erfüllung gehen – mit einer Ausbildung als Polizistin. Doch bei Routineuntersuchungen werden Auffälligkeiten in ihrem Blutbild festgestellt und bald darauf ist klar: Es ist Krebs. Unheilbar. Die Welt von Familie Pape bricht zusammen. Ihre Eltern Eva (Heike Makatsch) und Frank (Til Schweiger) hoffen auf ein Wunder. Die Abschlussfahrt? Undenkbar, mit dieser Diagnose! Nicht jedoch für Steffi. Als sie den Zirkussohn und Motorradakrobaten Steve (Max Hubacher) kennenlernt, der vor seinem autoritären Vater (Jürgen Vogel) flüchtet und ihr kurzerhand anbietet, sie nach Paris zu fahren, zögert sie nicht. Mit geklautem Auto und ohne Geld machen sich die beiden auf den Weg. Eva und Frank wollen ihre Tochter zur Besinnung bringen und nehmen die Verfolgung auf. Und so beginnt ein einzigartiger Roadtrip voller Höhen und Tiefen, angetrieben von tiefer Sehnsucht und der Lust am Leben. Steffi lernt von Steve nicht nur, dass man auf Kühen reiten und im Nordseewind fliegen kann, sondern sie schließt ihn jeden Tag mehr in ihr Herz. Angekommen in Paris, versteht Steffi langsam, was sie wirklich will – in der Zeit, die ihr noch bleibt...

GOTT, DU KANNST EIN ARSCH SEIN! ist eine Liebeserklärung an das Leben. Inspiriert vom gleichnamigen Buch mit der wahren Geschichte von Stefanie Pape, aufgeschrieben von Frank Pape, erzählt der Film von einer zutiefst bewegenden, tragikomischen Reise. GOTT, DU KANNST EIN ARSCH SEIN! ist eine Produktion der UFA FICTION in Zusammenarbeit mit RTL, gefördert durch die Film- und Medienstiftung NRW, die Filmförderungsanstalt FFA, den FilmFernsehFonds Bayern und den Deutschen Filmförderfonds DFFF. GOTT, DU KANNST EIN ARSCH SEIN! wird produziert von Tommy Wosch („Beck is back!“), der gemeinsam mit Katja Kittendorf das Drehbuch verfasst hat. Regie führt André Erkau („Das Leben ist nichts für Feiglinge“, „Happy Burnout“). Executive Producer von RTL sind Philipp Steffens und Sylke Poensgen. Die Dreharbeiten fanden von Anfang August bis Anfang Oktober in Nordrhein-Westfalen, Bayern und Frankreich statt.

Pressematerial und erste Setfotos stehen bereit unter:
www.universumfilm.de

JUST PUBLICITY hat die Pressebetreuung von **GOTT, DU KANNST EIN ARSCH SEIN!** übernommen. Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Anja Oster & Linda Heckel: info@just-publicity.com, Telefon: 030 – 263959590.